

WOCHENEND- ONLINE – IMPULS (Live-Webinar)

Wie lernt man hoffen? – Kinder in der Krise stärken

Aktuell werden immer mehr Stimmen laut die bekunden, dass auch Kinder unter den aktuellen Krisenbedingungen zunehmend psychische Auffälligkeiten zeigen. Dem gegenüber wird in der politischen Diskussion vor allem darüber diskutiert, wie das schulische Lernen der Kinder unter pandemischen Bedingungen aufrechterhalten werden kann. Gar zu selten wird darüber nachgedacht, was Kinder jetzt von uns Erwachsenen lernen können, um emotional gut durch die Krise zu kommen. Aus vielfacher Forschung wissen wir ja: nicht die Krise an sich ist das Problem, sondern wie wir sie erleben und was uns an Schützendem und Stabilisierendem innerlich und äußerlich zur Verfügung steht.

Neben dem Aspekt von sicherem Bindungserleben beschreibt die Resilienzforschung Hoffnung und Optimismus als eine wichtige Komponente, um in Krisen Kraft zu gewinnen. Kindern Hoffnung zu vermitteln sollte somit zu den zentralen pädagogischen Aufgaben gehören.

Wie aber lernt man echtes Hoffen? Allzu oft wird das „Prinzip Hoffnung“ von uns Erwachsenen in eine Plattitüde vermeintlicher Unerschrockenheit verwandelt. Gutgemeinte Sätze und Selbstbeschwörungen wie: „Alles wird gut!“, „Du brauchst Dir keine Sorgen zu machen“, oder „Ich bleibe da optimistisch“, helfen weder Kindern noch Erwachsenen zu wahrer innerer Stabilität.

In diesem Impuls-Webinar wollen wir uns fragen, wie wir hoffen lernen und lehren können, ohne berechtigte Sorgen und Ängste auszugrenzen und ohne in Abhängigkeit zu der Erwartung, das alles wieder „normal“ werden muss, zu stehen.

Dieser Vormittag besteht aus kleinen Einheiten zur Selbstreflexion, einem Impulsvortrag zum Thema und Anregungen für die pädagogische Arbeit

Termine: Samstag 13.02.2021, 10.00 – 12.30 Uhr

Gesamtkosten: 40,- € zzgl. 19%Mwst

Ort: Eigener Bildschirm Der Kurs wird über Zoom- als Live-Webinar angeboten. Alle Teilnehmenden bekommen vorab einen Zugangslink per Mail geschickt, mit dem sie sich einwählen können. Als technische Voraussetzung wird lediglich ein Laptop/Tablett mit Kamera und Mikrofunktion benötigt.

Referentin: Corinna Scherwath, Dipl. Sozialpädagogin, Kinder-Jugendsozialtherapeutin, NLP-Practitionerin, Erziehungs- und Familienberaterin (bke), Fachberaterin für Psychotraumatologie und Traumapädagogik (zptn), Begründerin und Leitung des Instituts für verstehensorientierte Pädagogik in Hamburg (www.verstehensorientierte-paedagogik.de)

Anmeldung über: info@verstehensorientierte-paedagogik.de **oder telefonisch:**
040/27809820

